

Protokoll der außerordentlichen Verbandstagung am 23. November 2014 in der Aula der Sportschule Wedau

TOP 1 Eröffnung/Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung

Peter Frese eröffnet die Veranstaltung um 09:59 Uhr und stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäß einberufen wurde.

TOP 2 Begrüßung der Gäste und Mitglieder

Er begrüßt alle anwesenden Kolleginnen. Besonders herzlich willkommen heißt er den NWDK-Ehrenpräsidenten Matthias Schießleder, den NWJV-Ehrenpräsidenten Willi Höfken und NWJV Ehrenmitglied Dieter Bruns. Zudem begrüßt er die Mitglieder des Rechtsausschusses, die Kassenprüfer und den Präsidenten des Dachverbandes für Budotechniken NW Dr. Axel Gösche.

TOP 3 Gedenkminute

In Gedenken an die verstorbenen Sportkameraden wird eine Schweigeminute abgehalten.

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 5 Feststellung der Stimmberechtigung durch den Rechtsausschuss

Peter Frese lässt den Rechtsausschuss die anwesenden Delegiertenstimmen zählen. Um 10:15 Uhr sind 158 Stimmen anwesend. Es werden 80 Stimmen für die einfache Mehrheit benötigt.

TOP 6 Bericht des Präsidenten

Die Anforderungen im Leistungssport werden immer höher, die finanzielle Belastung für alle Seiten (Verband, Verein und Sportler) immer größer. Er wünscht sich die Einrichtung von Judo-Klassen an den NRW-Sportschulen. Ein Schwerpunkt soll hierbei der Stützpunkt Düsseldorf mit neuer Sporthalle werden. Vorbild ist das BLZ mit dem Sportinternat in Köln, das ohne Vereinsanbindung sehr erfolgreich arbeitet. Peter Frese blickt auf eine gute Zusammenarbeit mit dem LSB, der Sportstiftung NRW und der Landesregierung zurück. Die Zuschüsse für den Grand-Prix in Düsseldorf fließen auch 2015 wieder. Der Deutsche Judo-Bund hat seinen Beitrag um 2,00 Euro je Mitglied erhöht, obwohl das Präsidium nur 1,00 Euro beantragt hatte. Der NWJV hat gegen die Erhöhung um 2,00 Euro abgestimmt. Die Doping-Kontrollen durch die NADA werden immer aufwändiger und kostenintensiver. Auch bei den Westdeutschen Meisterschaften können Doping-Kontrollen erfolgen. Ein Dank gebührt allen Vereinen, die ihre Athletinnen und Athleten finanziell fördern, damit die Sportler nicht selbst zu stark belastet werden. Das Meldegeld bei Wettkämpfen muss in einer Höhe liegen, die den Ausrichter nicht finanziell belastet.

TOP 7 Aussprache zum Bericht

In der Aussprache wurden vor allem die Schwierigkeiten durch den Offenen Ganzttag angesprochen.

TOP 8 Festsetzung / Erhöhung des Verbandbeitrages ab 2015

Der Ressortleiter Finanzen Dr. Axel Gösche gibt einen Überblick über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben der vergangenen Jahre. Peter Frese nennt die Medaillenerfolge bei den internationalen Höhepunkten, die ohne die finanzielle Unterstützung durch den NWJV nicht möglich gewesen wären. Ebenso zeigt er die Statistiken auf nationaler Ebene. Hier ist seit Jahren eine positive Entwicklung zu verzeichnen und der NWJV liegt bei den Ergebnissen vorne. Um diese Erfolge im Leistungssport weiterhin zu erreichen, sind höhere Einnahmen erforderlich. Auch durch die aktuelle Zinspolitik fehlen Einnahmen in nicht unerheblicher Höhe. Anschließend wird eine Erhöhung der Kosten für die DJB-Beitragsmarke auf 19,00 Euro ab 1.1.2015 für die Mitglieder des NWJV beschlossen und eine weitere Erhöhung um 1,00 Euro ab 1.1.2016 auf 20,00 Euro. Für diese Regelung werden 135 Delegiertenstimmen abgegeben, 21 votieren dagegen bei zwei Enthaltungen. In den Kosten für die Beitragsmarke sind neben dem NWJV-Anteil auch die Beiträge an den Dachverband für Budotechniken NW, den Landessportbund und den Deutschen Judo-Bund enthalten.

TOP 9 Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 10 Sonstige Angelegenheiten

Zum Abschluss der Versammlung erläutern Peter Frese und Edgar Korthauer die Änderungen der Grundsatz- und Kyu-Prüfungsordnung, die 2015 in Kraft treten werden. Hier wird es flexiblere Regelungen bei den Vorbereitungszeiten und Altersgrenzen geben. Die Prüfungsinhalte werden vom Umfang her reduziert. Die neuen Regelungen werden demnächst im Detail veröffentlicht. Peter Frese wünscht Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Er beendet die Sitzung um 12:01 Uhr.

Peter Frese
Versammlungsleiter

Stefan Hoffmann
Protokollführer